

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XVIII

Erster Teil: Grundlegung	1
A. Formalstruktur	1
I. Untersuchungsgegenstand.....	1
II. Zielsetzung und Untersuchungsplan.....	4
III. Prämissenrahmen	6
B. Betriebswirtschaftliche Grundlagen	8
I. Abgrenzung des Unternehmenskaufs.....	8
1. Erwerb von Gesellschaftsrechten	9
2. Erwerb von Wirtschaftsgütern	11
II. Erwerbsmotive	12
1. Allgemeine Wachstumsmotive	14
a) Sachliche Diversifizierung in fremde Produkte.....	14
(1) Horizontale Diversifizierung	14
(2) Vertikale Diversifizierung	14
b) Räumliche Diversifizierung in fremde Märkte.....	15
c) Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit durch Erreichen genügender Größe	16
d) Stärkung der Marktmacht	17
2. Spezielle Motive für den Unternehmenskauf	17
a) Synergieeffekte	17
b) Zeitliche Verzögerungen	17

c) Personalbeschaffung	18
d) Behördliche Restriktionen	18
e) Kostenfaktor	18

Zweiter Teil: Steuerliche Grundlagen 20

A. Steuern in der Unternehmensbewertung 20

I. Zugrundeliegende Bewertungskonzeption 21

1. Funktionsabhängigkeit
2. Ertragswertorientierung
3. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen
4. Synergieeffekte

II. Bewertungsrelevanz der Steuern 25

III. Technik der Einbeziehung 27

1. Steuerliches Totalmodell
2. Abhängigkeit von der geplanten Nutzung
3. Steuerlicher Kapitalisierungszinsfuß

IV. Einzubeziehende Steuerarten 32

1. Körperschaftsteuer
2. Einkommen- und Gewerbeertragsteuer
3. Substanzsteuern
4. Verkehrssteuern....

B. Erwerbsformen 36

I. Ertragsteuerliche Relevanz 36

1. Erwerb von Wirtschaftsgütern
- a) Aufteilungsmaßstab
- (1) Bilanzierung materieller und immaterieller Wirtschaftsgüter
- (2) Bilanzierung eines Firmenwerts
- b) Nutzungsdauer

2.	Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	47
	a) Gewinnbezugsrecht	48
	(1) Eigenständige Aktivierung	48
	(2) Einkünftezurechnung	49
	b) Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung	51
	(1) Anerkennung dem Grunde nach	53
	(2) Bemessung der Teilwertabschreibung	54
	aa) Indirekte Methode	55
	bb) Direkte Methode	55
	cc) Praktiker-Methode	57
	(3) Zeitliche Komponente	58
3.	Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	58
	a) Anschaffungskosten	59
	b) Ergänzungsbilanzen	60
	(1) Ausweiseffekt	61
	(2) Vermögensverschiebung	62
	(3) Abschreibungsplan	62
II.	Umsatzsteuerliche Relevanz	65
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	65
	a) Liquiditätseffekt	66
	b) Ausschluß des Vorsteuerabzugs.....	67
	2. Erwerb von Gesellschaftsrechten	67
III.	Grunderwerbsteuerliche Relevanz	68
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	68
	2. Erwerb von Gesellschaftsrechten	69
IV.	Vermögensteuerliche Relevanz	70
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	70
	2. Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	71
	3. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	72
V.	Gewerbekapitalsteuerliche Relevanz	72

c) Personalbeschaffung	18
d) Behördliche Restriktionen	18
e) Kostenfaktor	18

Zweiter Teil: Steuerliche Grundlagen 20

A. Steuern in der Unternehmensbewertung 20

I. Zugrundeliegende Bewertungskonzeption	21
1. Funktionsabhängigkeit	21
2. Ertragswertorientierung	22
3. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	23
4. Synergieeffekte	24
II. Bewertungsrelevanz der Steuern	25
III. Technik der Einbeziehung	27
1. Steuerliches Totalmodell	27
2. Abhängigkeit von der geplanten Nutzung	30
3. Steuerlicher Kapitalisierungs- zinsfuß	31
IV. Einzubeziehende Steuerarten	32
1. Körperschaftsteuer	33
2. Einkommen- und Gewerbeertragsteuer	34
3. Substanzsteuern	35
4. Verkehrssteuern	35

B. Erwerbsformen 36

I. Ertragsteuerliche Relevanz	36
1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	37
a) Aufteilungsmaßstab	38
(1) Bilanzierung materieller und immaterieller Wirtschaftsgüter	43
(2) Bilanzierung eines Firmenwerts	45
b) Nutzungsdauer	46

2.	Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	47
	a) Gewinnbezugsrecht	48
	(1) Eigenständige Aktivierung.....	48
	(2) Einkünftezurechnung	49
	b) Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung	51
	(1) Anerkennung dem Grunde nach	53
	(2) Bemessung der Teilwertabschreibung	54
	aa) Indirekte Methode	55
	bb) Direkte Methode	55
	cc) Praktiker-Methode	57
	(3) Zeitliche Komponente	58
3.	Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	58
	a) Anschaffungskosten	59
	b) Ergänzungsbilanzen	60
	(1) Ausweiseffekt	61
	(2) Vermögensverschiebung	62
	(3) Abschreibungsplan	62
II.	Umsatzsteuerliche Relevanz	65
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	65
	a) Liquiditätseffekt	66
	b) Ausschluß des Vorsteuerabzugs.....	67
	2. Erwerb von Gesellschaftsrechten	67
III.	Grunderwerbsteuerliche Relevanz	68
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	68
	2. Erwerb von Gesellschaftsrechten	69
IV.	Vermögensteuerliche Relevanz	70
	1. Erwerb von Wirtschaftsgütern	70
	2. Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	71
	3. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	72
V.	Gewerbekapitalsteuerliche Relevanz	72

C. Steuerplanung beim Unternehmenskauf	73
I. Steuerliches Zielsystem.....	74
1. Ertragsteuerliche Determinanten.....	76
a) Steuerliche Bemessungsgrundlage	76
(1) Aufwandspositionen.....	76
aa) Abschreibungen	76
bb) Zinsaufwendungen.....	77
cc) Sonstige Aufwendungen	77
dd) Wertverluste	78
(2) Ertragspositionen	78
aa) Steuerfreie Einnahmen.....	78
bb) Steuerfreie Rücklagen.....	79
cc) Investitionszulagen	79
dd) Stille Reserven	80
b) Steuersatz	80
c) Sonderfaktoren.....	81
(1) Entlastungen.....	81
aa) Verlustabzugspotential	81
bb) Verwendbares Eigenkapital	81
(2) Belastungen.....	82
aa) Steuerliche Haftungsrisiken	82
bb) Außenprüfungsrisiken.....	82
2. Substanzsteuerliche Determinanten.....	84
a) Bemessungsgrundlage	84
(1) Besitzposten	84
aa) Steuerfreies Vermögen.....	84
bb) Wertansätze.....	85
(2) Schuldposten	85
b) Steuersatz	86
3. Umsatzsteuerliche Determinanten	86
4. Grunderwerbsteuerliche Determinanten	86
a) Tatbestandsvoraussetzungen.....	87
b) Bemessungsgrundlage	87
II. Grundlagen der steuerlichen Gestaltung.....	89
1. Gestaltungsmöglichkeiten	89

2. Grenzen der Gestaltung	89
a) Dominierende nichtsteuerliche Entscheidungen	90
b) Legalitätsprinzip und Anerkennungsrisiko	91
D. Drei-Phasen-Schema	92
Dritter Teil: Vorbereitungsphase	94
A. Steuerorientierte Analyse der Zielgesellschaft	94
I. Bestand an verwendbarem Eigenkapital	95
1. Wirkung der Ausschüttung von verwendbarem Eigenkapital	96
a) Ausschüttung von EK50	96
b) Ausschüttung anderer vEK-Bestände	97
2. Gestaltung der Ausschüttungswirkung durch eine ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung	98
a) Neutralisierungseffekt	98
b) Anerkennungsrisiko	100
3. Realisierung des Ausschüttungs- potentials	103
a) Externe Finanzierung der Gewinn- ausschüttung	104
b) Gestaltung im Konzernverbund	104
4. Bestände an nicht belastetem verwendbarem Eigenkapital	105
5. Negative Bestände an verwendbarem Eigenkapital	106
II. Entwicklung des Bestandes an verwendbarem Eigenkapital	111
III. Verlustabzugspotential	112
1. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	112
a) Mantelkauf	112
(1) Übertragung von mehr als 75 % der Anteile	114
(2) Überwiegend neues Betriebsvermögen	116

(3) Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs	117
(4) Anteilerwerb im Beitrittsgebiet	118
(5) Anteilerwerb im Ausland	119
b) Körperschaftsteuerliche Verluste	119
(1) Wirkung des Verlustabzugs.....	120
(2) Gestaltung im Konzernverbund	121
c) Gewerbesteuerliche Verluste	123
2. Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	124
IV. Latente Steuern auf stille Reserven.....	127
1. Übergang stiller Reserven	127
2. Realisierung stiller Reserven	128
V. Steuerfreie Rücklagen	129
VI. Steuerliche Haftungsrisiken.....	130
1. Haftung des Betriebsüber- nehmers nach § 75 AO	130
a) Tatbestandsvoraussetzungen.....	130
b) Beschränkung der Haftung.....	132
(1) Sachliche Beschränkung.....	132
(2) Zeitliche Beschränkung.....	132
(3) Beschränkung des Haftungsumfanges	133
c) Gestaltungsmaßnahmen.....	133
(1) Feststellung der Haftungsrisiken	133
(2) Vermeidung der Haftungsrisiken	134
2. Haftung der Organgesellschaft nach § 73 AO	135
3. Haftung des Vermögensübernehmers nach § 419 BGB	136
4. Haftung des Erwerbers bei Firmen- fortführung nach § 25 HGB	138
VII. Außenprüfungsrisiken	138
1. Wirkung abgabenrechtlicher Korrekturen	139
a) Eigenerbezogene Steuern mit endgültiger Wirkung	140
b) Eigenerbezogene Steuern mit temporärer Wirkung	140

c) Unternehmensbezogene Steuern mit endgültiger Wirkung	141
d) Unternehmensbezogene Steuern mit temporärer Wirkung	141
e) Organschaftsverhältnis.....	142
2. Vermeidung von Außenprüfungsrisiken.....	142
B. Vorbereitende Maßnahmen beim Erwerber zur optimalen Objekteingliederung	143
I. Ertragssituation	144
II. Mischung von vEK-Beständen	145
III. Vermögenskategorie ..	146
1. Betriebsvermögenseigenschaft kraft Rechtsform..	147
2. Betriebsvermögenseigenschaft kraft Tätigkeit.....	147
IV. Gewerblicher Charakter der Tätigkeit	147
V. Berechtigung zum uneingeschränkten Vorsteuerabzug	148
VI. Unternehmenserwerb im Beitrittsgebiet	148
C. Zusammenfassende Übersicht	148
Vierter Teil: Kernphase ..	151
A. Wahl des steuerlichen Grundmodells	151
I. Erwerb von Wirtschaftsgütern	152
1. Ertragsteuerliche Gestaltung.....	152
a) Umsetzung des Kaufpreises in Abschreibungen.....	152
b) Abschreibungsbeschleunigung	152
(1) Bestimmung der Restnutzungsdauer.....	153
(2) Kaufpreisaufteilung	154
aa) Sofortabschreibung	154
bb) Aktivierung von immateriellen Wirtschaftsgütern	155

cc) Sonderabschreibungen	158
dd) Aufteilungsmaßstab	159
(3) Variation der Bemessungsgrundlage	160
c) Nicht aktivierungspflichtige Kaufpreis- bestandteile	160
d) Reinvestition nach § 6b EStG	161
e) Besonderheiten bei Erwerben im Ausland	162
(1) Existenz eines Doppelbesteuerungsabkommens	162
(2) Fehlen eines Doppelbesteuerungsabkommens	163
2. Substanzsteuerliche Gestaltung	164
3. Grunderwerbsteuerliche Gestaltung	165
4. Umsatzsteuerliche Gestaltung	165
II. Besonderheiten bei Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	166
1. Geringwertige Wirtschaftsgüter	167
2. Grunderwerbsteuer	168
3. Umsatzsteuer	169
III. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	169
1. Fehlendes Abschreibungsvolumen	169
2. Vermögensteuerliche Nachteilhaftigkeit	170
3. Übrige Steuerarten	171
4. Anteilserwerb im Ausland	171
a) Natürliche Personen und Personenmehrheiten als Anteilseigner	172
b) Kapitalgesellschaften als Anteilseigner	172
c) EK ₅₀ -Lücke	173
IV. Kombinationsmodell	173
1. Steuerrechtliche Aspekte	176
a) Steuerneutralität in der Erwerbersphäre und Systemgerechtigkeit	176
b) Kombinationsmodell und Mißbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten i.S.d. § 42 AO	178
(1) Angemessenheit der Gestaltung	178
(2) Wirtschaftliche Motivation	179
(3) Rechtsfolgen des § 42 AO im Kombinations- modell	181

c)	Neutralisierung ausschüttungsbedingter Teilwertabschreibungen	182
(1)	Hinzurechnung nach § 8 Nr. 10 GewStG	182
aa)	§ 8 Nr. 10 GewStG und Organschaft	183
bb)	Ausschüttungsbedingte Teilwert- abschreibung und Organschaft.....	185
(2)	Neutralisierung durch § 50c EStG.....	192
(3)	Neutralisierung durch § 26 Abs. 8 KStG.....	195
2.	Kaufpreisbemessung beim internen asset deal	197
3.	Zeitliche Bündelung.....	198
4.	Grunderwerbsteuerliche Doppelbelastung.....	199
5.	Umsatzsteuerliche Aspekte	200
6.	Modifizierungen	200
a)	Person des Erwerbers.....	201
b)	Selektion	201
c)	Zeitliche Streckung.....	202
d)	Verschmelzung	204
e)	Liquidation, externe Veräußerung.....	205
7.	Mitunternehmerschafts-Modell.....	206
B.	Finanzierung	209
I.	Abzugsfähigkeit der Finanzierungskosten.....	210
1.	Zinsabzug im Zusammenhang mit steuerfreien Einkünften	210
a)	Beteiligungen des Privatvermögens	211
b)	Auslandsbeteiligungen	214
2.	Umqualifizierung von Verbindlichkeiten in steuerliches Eigenkapital	214
a)	Gesellschafter-Fremdfinanzierung.....	215
b)	Zwischenformen der Finanzierung	217
(1)	Genußrechte	217
(2)	Stille Beteiligung	218
II.	Verlagerung der Finanzierung in die Ziel- gesellschaft	219
1.	Verdeckte Gewinnausschüttung.....	220
2.	Gewerbsteuerliche Mehrbelastung der Ziel- gesellschaft	222

III. Erwerb gegen wiederkehrende Leistungen	222
1. Aufteilung der Teilzahlungen	223
2. Gewerbesteuerliche Relevanz	226
3. Dauernde Lasten..	227
IV. Besonderheit bei Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften	228
 C. Umfang der Beteiligung an der Zielgesellschaft	230
I. Gewerbesteuerliches und bewertungsrechtliches Schachtelprivileg	230
II. Entlastungsmechanismen im internationalen Bereich	232
III. Körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaftsverhältnisse	232
IV. Mantelkauf.....	233
V. Wesentliche Beteiligungen an Kapitalgesellschaften im Privatvermögen.....	233
VI. Grunderwerbsteuerliche Anteilsvereinigung in einer Hand.....	234
 D. Zeitliche Steuerung des Erwerbs	235
I. Eigentumsübergang	236
1. Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	236
2. Übertragungszeitpunkt.....	237
3. Rückwirkung	237
II. Relevanz des Eigentumsübergangs	238
1. Schachtelprivileg und Organschaft	238
2. Abschreibungsvereinfachung	240
 E. Zusammenfassende Übersicht	241
 Fünfter Teil: Abschlußphase.....	243
A. Organisatorische Optimierung	243
I. Verwertung einzelner Vermögensteile.....	244

II. Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung	245
B. Nachträgliche Änderung des Sachverhaltes	246
I. Entgeltänderung	247
1. Vereinbarung eines variablen Kaufpreises	248
a) Wiederkehrende Zahlungen mit Wert- sicherungsklausel	248
b) Erfolgsgrößenabhängiger Kaufpreis	248
2. Anfechtung des vereinbarten Kaufpreises	250
3. Wegfall der Kaufpreisverbindlichkeit	251
II. Rückabwicklung	252
1. Anfechtung und Wandlung	252
2. Steuerklauseln	253
3. Nichtigkeit des Kaufvertrags vor Eigentumsübergang	254
III. Inanspruchnahme aus gesetzlicher oder vertraglicher Haftung	254
IV. Grunderwerbsteuerliche Relevanz	256
V. Umsatzsteuerliche Relevanz	257
C. Nachträgliche Änderung der Qualifizierung des Sachverhalts	257
I. Sachverständigengutachten	258
II. Verbindliche Auskunft	259
III. Steuerklauseln	260
D. Wertverlust der Objektgesellschaft	260
I. Betriebliche Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	261
1. Anhaltende Verluste	263
2. Fehlmaßnahme	263
3. Auslandsbeteiligungen	264
II. Private Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	265
III. Personengesellschaftsbeteiligungen und asset deal	267
E. Zusammenfassende Übersicht	270

Zusammenfassung	271
Literaturverzeichnis	273
Rechtsprechungsverzeichnis	309
Richtlinien und Verwaltungsanweisungen.....	323
Rechtsquellenverzeichnis	325
Stichwortverzeichnis	327

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

1. Abbildungen

Abb. 1:	Kaufpreisaufteilung nach der Stufentheorie.....	42
Abb. 2:	Ertragsteuerliches Zielsystem beim Unternehmenskauf	83
Abb. 3:	Substanz- und verkehrsteuerliches Zielsystem beim Unternehmenskauf	88
Abb. 4:	Ertragsteuerliches Gestaltungsinstrumentarium in der Vorbereitungsphase	149
Abb. 5:	Substanz- und verkehrsteuerliches Gestaltungsinstrumentarium in der Vorbereitungsphase	150
Abb. 6:	Steuerbelastung im Kombinationsmodell	175
Abb. 7:	Steuerbelastung im Mitunternehmerschafts-Modell	208
Abb. 8:	Ertragsteuerliches Gestaltungsinstrumentarium in der Kernphase	241
Abb. 9:	Substanz- und verkehrsteuerliches Gestaltungsinstrumentarium in der Kernphase.....	242
Abb. 10:	Ertragsteuerliches Gestaltungsinstrumentarium in der Abschlußphase	270

2. Tabellen

Tab. 1:	Wert unterschiedlich belasteter vEK-Bestände beim Anteilseigner (ESt-Satz 50%)	97
Tab. 2:	Wert unterschiedlich belasteter vEK-Bestände beim Anteilseigner nach Teilwertabschreibung (ESt-Satz 50%)	100
Tab. 3:	Steuerliche Wirkung negativer Bestände an EK ₅₀	108
Tab. 4:	Steuerliche Wirkung negativer Bestände an EK ₃₆	109